Kurzbericht

Anlage - Nr.: SIWI/028/2024

Abteilung:	Amt für Soziales, Integration, Wohnen und Inklusion	Datum:	31.10.2024
		AZ:	

Beratungsgremium	Termin	Vertraulichkeit
Sozialausschuss	18.11.2024	öffentlich
Stadtrat Bayreuth	27.11.2024	öffentlich

Haushalt 2025;
hier: Antrag auf anteilige Kostenübernahme - Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - zum Erhalt des Angebots für Stadt und Landkreis Bayreuth ab 01.01.2025

Aufgrund der aktuellen Krisenherde in der Welt ist auch für die Zukunft mit einer großen Fluchtbewegung nach Deutschland zu rechnen.

Das Bayerische Rote Kreuz (BRK), Kreisverband Bayreuth, bietet seit 2005 professionelle sozialpädagogische Beratung für erwachsene Zugewanderte, unter anderem beim Zugang zu Bildung, dem Erlernen der deutschen Sprache oder der Integration in den Arbeitsmarkt.

Der Kreisverband Bayreuth ist seit März 2019 Träger der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (Bundesförderprogramm „MBE“), als Folgeangebot der Betreuung für geflüchtete Menschen in dem Zeitraum 2015 bis 2019.

Von Anfang an war die Förderung durch Bundesmittel für den Maßnahmenträger nicht kostendeckend. Bereits in 2024 wurde deshalb ein Antrag auf kommunale Unterstützung gestellt und durch den Stadtrat im November 2023 bewilligt. Die staatliche Unterstützung wurde für 2025 auf dem Vorjahresniveau eingefroren, bei weiter steigenden Personal- und Sachkosten für den Maßnahmeträger. Dies stellt faktisch eine Kürzung des staatlichen Finanzierungsanteils dar. Der Eigenanteil, welchen das BRK, Kreisverband Bayreuth, in der Vergangenheit erbringen musste, betrug nach eigenen Angaben statt der üblichen Quote in Höhe von 10 Prozent bis zu 29 Prozent. Zudem werden die jährlich zustehenden Fördermittel mit deutlicher zeitlicher Verzögerung an den Maßnahmenträger ausgereicht.

Die steigenden Kosten und faktische Mittelkürzungen werden das BRK zur Einstellung der Migrationsberatung für die Zukunft zwingen, soweit ein Eigenanteil über 10 Prozent an der MBE-Förderung zu tragen ist.

Für 2024 errechnet sich voraussichtlich ein Gesamtdefizit in Höhe von 27.965,92 EUR. (Anteil Stadt Bayreuth 42,14% = 11.784,84 EUR). Für 2025 errechnet sich geschätzt ein Gesamtdefizit in Höhe von 43.689,70 EUR (Anteil Stadt Bayreuth 42,14% = 18.410,84 EUR).

Die Fortführung der Migrationsberatung ist notwendig und wird seitens der Verwaltung ausdrücklich befürwortet. Es wird vorgeschlagen, den nicht förderfähigen Kostenanteil des BRK, Kreisverband Bayreuth, zu übernehmen und zwar anteilig der Bevölkerungszahlen von Stadt und Landkreis Bayreuth und unter der Voraussetzung, dass sich der Landkreis Bayreuth entsprechend beteiligt, was beabsichtigt ist.

Finanzielle Auswirkungen (auch mittelbar)

nein [ ] ja [X]

falls ja:

20.000 €

Auswirkungen auf Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel			
I. Das Vorhaben hat eine Auswirkung auf den Klimaschutz oder auf die Anpassung an den Klimawandel:		II. Wenn, ja negativ: Bestehen klimafreundlichere Handlungsoptionen?	
	Ja, positiv		Ja
	Ja, negativ		Nein
x	Nein, keine Auswirkung		

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung und beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Bayreuth, bei der Fortführung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (Bundesförderprogramm „MBE“) ab dem 01.01.2025 zu unterstützen.
Eine Förderung erfolgt nur, wenn die durch Bundesmittel nicht förderfähigen Kosten aufgeteilt nach den Bevölkerungszahlen von Stadt und Landkreis Bayreuth auch vom Landkreis Bayreuth mitgetragen werden. Mittel i. H. v. 20.000 EUR sind in den Haushalt der Stadt Bayreuth einzustellen. Die tatsächliche Förderungshöhe bemisst sich nach den nachgewiesenen Kosten.